

TAPETENGRUNDIERUNG

ideale Untergrundvorbereitung für nachfolgende Tapezierarbeiten
deckt, festigt und reguliert

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen!

Diese technischen Hinweise dienen lediglich zu Ihrer Information und entsprechen unseren Untersuchungen und Erfahrungen. Sie können von uns ohne vorherige Ankündigung geändert werden, um dem neuesten Stand der Technik zu entsprechen. Eine Gewähr kann aufgrund der vielfältigen Einflüsse während der Anwendung und Verarbeitung nicht übernommen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Abteilung.

Produktvorteile:

Dieses Produkt ist leicht gekörnt, und sorgt für eine optimale Haftung der Tapete. Es ist hoch deckend, gleicht Farbtonunterschiede des Untergrundes aus, verfestigt und reguliert die Saugfähigkeit des Untergrundes. Zudem ist es atmungsaktiv, gut füllend und glättend, leicht zu verarbeiten und wasserverdünnsbar.

Wetterbeständigkeit:

nicht für den Außenbereich geeignet

Verträglichkeit: mit allen Voll- und Abtönfarben mischbar

Farbtöne/Glanzgrade: weiß/matt

Anwendungsbereich:

Dieses Produkt ist eine matte, gebrauchsfertige ideale Untergrundvorbereitung vor dem Tapezieren von Vliestapeten, durchscheinenden Tapeten und anderen hochwertigen Wandbelegen (Papier-, Struktur-, Textiltapeten, farbiges Glasdekorgewebe, Naturwerkstoffe) zur Schaffung eines farblich einheitlichen, rauen, griffigen Untergrundes. Erleichtert das Tapezieren und ist geeignet für alle Innenputze, Gips(karton)- und Gipsfaserplatten, Beton, sowie intakte Dispersionsaltanstriche.

Verarbeitungstipps:

Nicht unter +8° C verarbeiten (Luft-, Objekt-, Materialtemperatur). Eine entsprechende fachgerechte Vorbehandlung des Untergrundes ist entscheidend für eine gute, dauerhafte Beschichtung. Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, eben, trag-, saug- und haftfähig sein. Neuputze mind. 4 Wochen trocknen lassen. Nicht intakte/ungeeignete Altanstriche restlos entfernen, Schadstellen spachteln. Leim-/Kalkfarben und kreibende Anstriche gründlich abwaschen. Untergründe mit verfärbungsauslösenden Faktoren (z. B. Ruß-, Nikotinverunreinigungen) sind durch geeignete Maßnahmen zu sanieren. Vor Gebrauch stets gründlich aufrühren.

Anstrichaufbau:

- Untergrund entsprechend vorarbeiten
- In einem Zug nass-in-nass im Kreuzgang verarbeiten

Ergiebigkeit:

ca. 6 – 7 m²/litr. bei einem Anstrich, je nach Beschaffenheit / Saugfähigkeit des Untergrundes

Verdünnungsmittel: Wasser

Werkzeug:

Farbroller, Pinsel, Bürste, geeignetes Spritzgerät (Bitte beachten Sie hierzu die Angaben Ihres Geräteherstellers.)

Reinigung der Werkzeuge:

sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife

Trocknungszeit: (bei +20°C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit)

überarbeitbar: nach ca. 6 – 8 Stunden übertapezierbar

Abhängig auch von der Objekttemperatur, der Saugfähigkeit des Untergrundes und der Schichtstärke. Niedrigere Temperaturen und eine höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit.

Inhaltsstoffe:

feinteilige Acrylatcopolymerdispersion, Weißpigment, Füllstoffe, feine Körnung, Wasser, Additive, Konservierungsmittel
Enthält das Biozid-Produkt CIT/MIT (3:1) zur Erhaltung der Lagerstabilität.

Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

VOC-Gehalt:

EU-Grenzwert für dieses Produkt Kat. A/g (Wb): 30 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.

WGK: 1

GISBAU-Code: BSW20

Allgemeine Hinweise:

Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter der Tel.: +49 (0) 4124-606-188. Kühl, jedoch frostfrei lagern. Anbruchgebände alsbald aufbrauchen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen lassen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Auch bei der Verarbeitung von schadstoffarmen Anstrichen sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2, bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. Bitte sichern Sie das Gebinde beim Transport gegen Umfallen und Auslaufen. Hinweise zu Gefahren- und Sicherheitsvorkehrungen entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Händler.